

Lieben Sie Blech?

Sie nennen sich bescheiden „Kerlchen“ (lat. salaputia), haben es aber faustdick hinter den Ohren – oder besser gesagt: in den Lippen. Denn den jungen Virtuosen von Salaputia Brass ist nichts zu schwer!

Salaputia Brass begeisterte bereits in zahlreichen Konzerten, darunter mehrfach in der Hamburger Elbphilharmonie, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, beim Brass Festival Meran, beim Mozartfest Würzburg, beim Festival Internacional de Música da Póvoa de Varzim in Porto, in Luxemburg sowie als Gast der ARTE TV-Sendung „Stars von morgen“. Durch ihre thematisch gestalteten Programme gelingt ihnen der Spagat zwischen höchstem musikalischem Anspruch und unterhaltsamem Hörvergnügen für jedermann.

Besondere Anliegen des Blechblasensembles sind die Literaturerweiterung des eigenen Genres sowie der Wunsch, neue Bläsermusik vermehrt ins Licht des klassischen Konzertlebens zu rücken. Als kreativer Komponist und Arrangeur glänzt hierbei Eigengewächs Peter Dörpinghaus, aus dessen Feder so spannende, thematische Programme wie „Bond, Beatles and other Brits“, „Paris, Paris“, „Fire Songs“ und „For your Eyes only“ (Filmmusik) stammen. Neben den Auftritten als Salaputia Brass haben die Bläser verschiedene Solo-Positionen in deutschen Spitzenorchestern inne (Konzerthausorchester Berlin, Gewandhausorchester Leipzig, Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Bamberger Symphoniker, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg).

Salaputia Brass war und ist beim Bachfest Stuttgart, dem Heidelberger Frühling, den Klosterkonzerten Maulbronn, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Mozartfest in Würzburg, dem Rheingau Musikfestival, dem Brass Festival in Meran sowie bei Auftritten in der Tonhalle Düsseldorf, der Kölner Philharmonie und in der Elbphilharmonie zu hören.

Nach drei bei Audite aufgenommenen CDs, erschien zuletzt „Roots“ und „Hungarian Pictures“, beide bei OehmsClassics.